
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Problemhintergrund und Zielsetzung der Untersuchungen	5
3	Polizeiliches Einsatzverhalten in interkulturellen Situationen: Forschungsansätze und zentrale Befunde in Deutschland seit 1990	9
3.1	Interkulturelle Kompetenz von Polizeibeamtinnen und -beamten	10
3.1.1	Kritik an der „politischen Einäugigkeit“ der Polizei	10
3.1.2	Vorwürfe zur Fremdenfeindlichkeit der Polizei	11
3.1.3	Ethnisierung von Alltagskonflikten und mangelndes Institutionsvertrauen	15
3.1.4	Rückzugsverhalten ethnischer Bevölkerungsgruppen	18
3.1.5	Institutioneller Rassismus	19
3.1.6	Die Einhaltung von Menschenrechten (Racial Profiling)	22
3.1.7	Gewaltübergriffe der Polizei gegen Migranten	26
3.1.8	Ordnungsmuster interkultureller Situationen	28
3.1.9	Polizeispezifische interkulturelle Kompetenz	30
3.1.10	Folgerungen für die Sachsen-Anhalter Untersuchung	34
3.2	Interkulturelle Qualifizierung der Polizei in der Einwanderungsgesellschaft	36
3.2.1	Bund-Länder-Abfrage zur polizeilichen Aus- und Fortbildung	36
3.2.2	Ausbildung und Studium als Vorbereitung interkulturellen Handelns	38

3.2.3	Fehlgeleitete Qualifizierungsansätze für die Polizei	39
3.2.4	Bausteine zur interkulturellen Qualifizierung	40
3.2.5	Methodische Kompetenz und der situative Ansatz	46
3.2.6	Evaluation eines Trainings von Facetten interkultureller Kompetenz	49
3.2.7	Interkulturelle Kompetenz als blockierte Ressource	51
3.3	Polizeilicher Umgang mit Opfern von vorurteilsgeleiteter Kriminalität	52
3.3.1	Die polizeiliche Perspektive	53
3.3.2	Die Perspektive der Opfer	54
3.3.3	Diskriminierungserfahrungen von Migranten und ihre Folgen	56
3.3.4	Ein Idealbild der Polizei aus Opfersicht	58
3.4	Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung	64
3.5	Folgerungen für die Sachsen-Anhalter Untersuchung	66
4	Konzeption und methodische Beschreibung der Untersuchungen	69
4.1	Untersuchungsmodell und Begriffsbestimmungen	70
4.2	Erhebungsmethoden und Auswertungsverfahren	73
4.2.1	Dokumentenanalyse und Explikation exemplarischer Fälle	74
4.2.2	Qualitative Inhaltsanalyse	74
4.2.3	Dokumentarische Methode	78
4.2.4	Computergestützte qualitative Datenanalyse	81
4.2.5	Sinnrekonstruktion und Theoriebildung	81
4.3	Auswahl der Untersuchungsteilnehmer (Sampling)	82
4.4	Gestaltung der Interviews und Gruppendiskussionen	83
4.5	Ablauf der Untersuchungen	85
4.6	Kritische Betrachtung der Untersuchungsdurchführung	87
5	Ergebnisse der Untersuchung	89
5.1	Die polizeiliche Reflexion des Einsatzgeschehens im Fall „K“	89
5.1.1	Führungsbeamte in leitenden Positionen und unmittelbare Vorgesetzte	90
5.1.2	Die Sachbearbeiter aus dem Kriminaldienst	95
5.1.3	Einsatzbeamte der Schutzpolizei	99
5.1.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zum Fall „K“	104

5.2	Fallübergreifende Bewertungen und Reflexionen	106
5.2.1	Bewertungen des Einsatzgeschehens durch Opferberater	106
5.2.2	Die polizeilichen Bewertungen des Einsatzgeschehens	108
5.2.3	Ursachendeutungen für polizeiliches Fehlverhalten	121
5.3	Weitere Untersuchungsbefunde	132
5.3.1	Analyse polizeilicher Dokumente und Vorgangsmeldungen	132
5.3.2	Diskriminierungserfahrungen und Folgen	133
5.3.3	Positive Erfahrungen mit der Polizei	137
5.3.4	Erfahrungsraum polizeiliche Weiterbildung	140
5.4	Zusammenfassung der Ergebnisse	147
6	Die Untersuchungsergebnisse im Spiegel des Forschungsstandes	151
7	Theoretische Diskussion der Ergebnisse	159
7.1	Ursachen unsensiblen Vorgehens:	159
7.2	Die Überzeugung richtig zu handeln	166
7.3	Die zeitliche Stabilität der Überzeugungen	166
8	Resümee und weiterführende Überlegungen	169
8.1	Ein modernes Kulturverständnis in der Polizeiforschung	170
8.2	Prämissen und Zielsetzungen einer interkulturellen Qualifizierung der Polizei	178
8.3	Strategische Empfehlungen für eine andere polizeiliche Fehlerkultur	183
8.4	Weiterführendes Forschungs- und Entwicklungsprojekt	186
	Anhang: Exemplarische Fallbeschreibungen	197
	Literatur	211

Der Umgang der Polizei mit migrantischen Opfern

Eine qualitative Untersuchung

Asmus, H.-J.; Enke, Th.

2016, IX, 221 S. 6 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-10439-9